



Kurs-Nr. 2610-4

«Bruder Sonne, Schwester Mond» des italienischen Regisseurs Franco Zeffirelli zeigt Franz von Assisi von seiner menschlichen Seite und macht ihn so für die heutige Zeit zugänglich.

Inhalt

Franco Zeffirelli würdigt den Heiligen, indem er ihn vom kitschig-legendarischen Charakter befreit («der mit den Tieren spricht»), und ihn als stillen Revoluzzer porträtiert, karg an eigenen Worten, weil er den Glauben an deren Inhalt verloren hat («es gab mal eine Zeit, da habe ich [Francesco] an Worte geglaubt»), dafür umso reicher an Taten. «Bruder Sonne, Schwester Mond» entstand anfangs der 70er-Jahre, einer Zeit, in der die Hippie-Generation die revolutionäre, antiautoritäre Sprengkraft des Evangeliums wiederentdeckte. Anhand ausgewählter Stellen des Spielfilms sollen folgende Fragen erarbeitet werden: Welche Situationen erfordern, dass ich meinen eigenen Weg gehe? Für meine Werte einstehe? Welche Vorbilder gibt es in der heutigen Zeit? Der Film kann in der Fachstelle Katechese-Medien, Hohl-gasse 30 ausgeliehen werden.

Datum, Zeit

Dienstag, 20. Januar 2026, 9.00–10.30 Uhr

Ort

Aarau, Fachstelle Katechese-Medien, Hohlgasse 30

Kompetenzen

Spielfilme sinnvoll im Religionsunterricht einsetzen, neue Perspektiven auf bekannte Figuren werfen und Brücken in die heutige Lebenswelt schlagen

Ziele

Die TN

- lernen Franz von Assisi anhand ausgewählter Stellen von Zeffirellis Spielfilm von seiner menschlichen Seite als Friedensstifter kennen.
- erschliessen den Heiligen als Friedensstifter für die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen.
- formulieren mit Hilfe des Spielfilms Fragestellungen zum Thema «Frieden» für die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen.

Zielgruppe

Katechetisch Tätige der Zyklen 2 + 3 sowie alle, die mit Kindern, Jugendlichen oder in der Erwachsenenbildung arbeiten und neue Methoden und Medien ausprobieren möchten

Leitung

Valeria Sogne, Fachstelle Pädagogisches Handeln, Evangelisch-Reformierte Landeskirche Aargau

Kursgrösse

Max. 12 Personen

Kosten

Die Kurskosten werden von den beiden Aargauer Landeskirchen übernommen. Für Ausserkantonale 30.- CHF.

Anmeldung

Bis 10. Januar 2026

[Anmeldeformular](#)